

Umfrage

Neues Wappen für neue Gemeinde?

Die Stimmberechtigten der Gemeinden Andwil und Gossau haben im Februar 2014 die Räte von Andwil und Gossau beauftragt, die Vereinigung der beiden Gemeinden vertieft abzuklären. Diese Arbeiten laufen, die Schlussberichte werden auf Anfang 2015 erwartet.

Dann beginnt die politische Meinungsbildung, zuerst in den beteiligten Räten, danach im Stadtparlament Gossau und schliesslich auch bei den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern der drei Körperschaften. Voraussichtlich Anfangs 2016 wird sich in einer Urnenabstimmung zeigen ob die beiden Gemeinden vereinigt und die Schulgemeinde Andwil-Arnegg inkorporiert werden

Für die Vorlage an das Gossauer Stadtparlament und an die Stimmbürger müssen die wesentlichen Themen bearbeitet sein. Auch der Name dieser möglichen neuen Gemeinde und deren Wappen müssen im Vereinigungsbeschluss festgelegt sein.

Zwar haben Gemeindewappen gegenüber früher an Bedeutung verloren. Dennoch zählt die Wappenfrage zu den emotionalsten Themen eines Vereinigungsprojekts. Die Einwohnerinnen und Einwohner von Andwil und Gossau können nun ihre Meinung zum Wappen der möglichen neuen Gemeinde äussern.



Drei Vorschläge für das künftige Wappen

Jede Gemeinde benötigt ein Wappen. Dies schreibt das St. Galler Gemeindegesetz vor. Trotz Aufkommen von Logos bleiben Wappen für amtliche Dokumente wichtig. Und das Wappen ist ein bedeutendes Identifikationsmerkmal für eine Gemeinde. Für die mögliche vereinigte Gemeinde unterbreiten Ihnen die Räte drei Vorschläge.



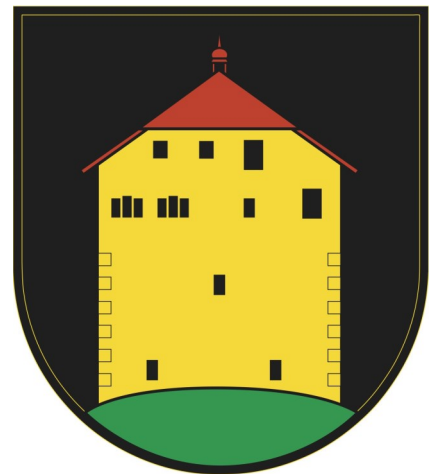
Vorschlag 1: Gossau

In vielen Vereinigungs-Projekten wird das Wappen einer der bisherigen Gemeinden übernommen. Dies ist oft der Fall, wenn zwei Gemeinden sehr unterschiedlicher Grösse sich verbinden. Das Gossauer Wappen mit Kreuz, Bär und Lindwurm geht zurück auf das 15. Jahrhundert.



Vorschlag 2: Kombination

In diesem Vorschlag werden die Elemente aus den Wappen von Gossau (Kreuz), Andwil (Hirsch) und Arnegg (Ahornblatt) in ihren Originalfarben in einem dreigeteilten Schild kombiniert. Dieser Vorschlag berücksichtigt alle drei Dörfer gleichwertig.



Vorschlag 3: Oberberg

Das Schloss Oberberg spielt in der Geschichte der drei Dörfer Andwil, Arnegg und Gossau eine grosse Bedeutung. Es ist auch ein bekanntes Wahrzeichen. Das Schloss war im Mittelalter auch Sitz der Edlen von Andwil, womit auch ein Bezug zu dieser Gemeinde besteht.

Für Wappen gelten verschiedene Regeln

Wappen sind nach bestimmten Regeln (Heraldik) gestaltete Erkennungszeichen von Körperschaften oder Familien. Sie dürften im Mittelalter entstanden sein, als Zeichen der Ritter und später der Handwerker (Zünfte).

Für die Gestaltung von Wappen gelten besondere Regeln. So gibt es nur die beiden Metalle Gold (gelb) und Silber (weiss) sowie die Farben rot, blau, grün und schwarz. Metall darf nicht neben Metall, Farbe nicht neben Farbe stehen.

Figuren in Wappen sind zweidimensional und stilisiert. Sie sind an mindestens zwei Seiten frei im Schild angeordnet.

Tiere und Menschen blicken im Wappen immer von rechts nach links.

Bei Tiermotiven ist zu vermeiden, dass zwei Tiere im selben Wappen abgebildet sind, die in der Natur als Jäger und Opfer vorkommen. Daher ist eine Kombination des Andwiler Hirsch mit dem Gossauer Bären heraldisch fragwürdig.

Der Heraldiker

Der Heraldiker Rolf Kälin aus Waltenschwil (Aargau) hat die beiden neuen Vorschläge für das Wappen ausgearbeitet. Kälin verfügt über langjährige Erfahrung und ist Mitglied in zahlreichen heraldischen Gremien der Schweiz, unter anderem auch im Vorstand der Schweizerischen Heraldischen Gesellschaft. Er hat auch die Wappen der neuen St. Gallischen Gemeinden Eschenbach, Gommiswald und Wildhaus-Alt St. Johann geschaffen.

Namen, Adressen und Wappen bleiben

Noch wichtiger als das Wappen der künftigen Gemeinde ist deren Name. Dieser hat vor allem für amtliche Dokumente und Schriftstücke seine Bedeutung. Er wird in Ausweisen, Identitätskarten oder Heimatscheinen verwendet. Für den neuen Namen gibt es drei Möglichkeiten:

- Der Name einer der beiden zu vereinigen Körperschaften wird übernommen: also Andwil oder Gossau.
- Die Namen der beiden Körperschaften werden kombiniert; also Andwil-Gossau oder Gossau-Andwil
- Es wird ein neuer Name gewählt; eine Möglichkeit wäre Oberberg.

Die Räte favorisieren übereinstimmend die Lösung, der künftigen Gemeinde den Namen „Stadt Gossau“ zu geben.

Adressänderungskarten muss wegen einer allfälligen Gemeindevereinigung niemand versenden. Denn die heutigen Dorfnamen bestehen weiterhin. In der postalischen Anschrift behalten 9204 Andwil, 9212 Arnegg und 9200 Gossau ihre Gültigkeit. Bei den Ortseingängen werden die Ortsnamen ergänzt mit dem Hinweis auf die Poltische Gemeinde, zu welcher das Dorf gehört.

Schliesslich bleiben bei einer allfälligen Gemeindevereinigung auch die heutigen Gemeinde- und Dorfwappen (Arnegg) erhalten. Sie werden jedoch zu Dorf- respektive Stadtwappen. Andwil behält also seinen Hirsch, Gossau seinen Bären und den Lindwurm und Arnegg das Ahornblatt.

Wappen-Wettbewerb

Auf der linken Seite sehen Sie drei Vorschläge für das künftige Wappen. Wählen Sie Ihren Favoriten aus.

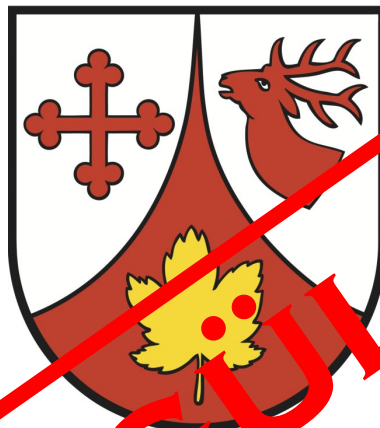
So können Sie mitmachen:

- kreuzen Sie auf der Antwortkarte Ihren Favoriten an. Senden Sie uns die Karte bis **25. September 2014** zurück.
- füllen Sie bis 25. September 2014 den digitalen Fragebogen aus auf: www.soscisurvey.de/AndGo

Mitmachen können alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinden Andwil und Gossau ab Jahrgang 1998. Pro Person wird eine Rückmeldung ausgewertet. Unter allen Teilnehmenden verlosen wir fünf Überraschungspreise.

Achtung: Dies ist keine Abstimmung! Ihre Rückmeldung wird jedoch den Räten dabei helfen, im Vereinigungsbeschluss ein breit akzeptiertes Wappen vorzuschlagen.

Mein Wappenfavorit (kreuzen Sie das entsprechende Wappen an)



Name,

Vor-

Pro Person wird eine Rückmeldung ausgewertet.

Meilenstein-Termine im Projekt

In der jetzigen Phase des Vereinigungsprojekts werden alle relevanten Informationen aufgearbeitet und in einem Schlussbericht zusammengefasst. Dieser Bericht dient dem Schulrat Andwil-Arnegg, dem Gemeinderat Andwil und dem Stadtrat Gossau als Grundlage für ihre Anträge an die Stimmbürgerschaft. Für dieses Projekt bestehen folgende Meilenstein-Termine:

Februar 2015	Schlussbericht ist vom Kernteam fertiggestellt
März 2015	Schlussbericht in den drei Räten behandelt
Dezember 2015	Abstimmungsvorlage im Stadtparlament Gossau behandelt
Februar 2016	Urnenabstimmung in Andwil und Gossau zum Vereinigungsbeschluss
Februar 2016	Urnenabstimmung in der Schulgemeinde Andwil-Arnegg zur Inkorporationsvereinbarung

Bei Annahme der Vereinigung und Inkorporation:

September 2016	Erneuerungswahlen für gekürzte Amtsdauer 2017—20XX
1. Januar 2019	Start der neuen Gemeinde (eventuell bereits 1.1.2018)

Orientierungs-Anlass

Das Resultat der Bevölkerungsumfrage zum Wappen wird an einem öffentlichen Orientierungs-Anlass bekanntgegeben.

Dabei wird die Projektleitung auch über weitere Abklärungen im Vereinigungsprojekt orientieren.

Notieren Sie sich bereits heute den Termin dieses Anlasses:

Donnerstag, 30. Oktober 2014

19:45 Uhr

Mehrzwecksaal Ebnet, Andwil

Impressum

Gemeinderat Andwil
Stadtrat Gossau
info@andgo.ch
www.andgo.ch

August 2014



B

Non affrancare
Ne pas affranchir
Non annunciare

Geschäftsantwortsendung Invio commerciale risposta
Réponse commerciale



NICHT GÜLTIG

Projektleitung AndGo!2016
Stadtverwaltung Gossau
Bahnhofstrasse 25
8201 Gossau